Oberliga Herren Hessen

TTV 1951/66 Stadtallendorf : Gießener SV
Samstag, 16.03.2024, 16:00 Uhr

Scheja macht den Sack zu

Souverän mit 8:2 setzten sich die Gäste der Mannschaft vom Gießener SV am Samstag in der Oberliga Herren Hessen beim TTV 1951/66 Stadtallendorf durch. Wie deutlich der Sieg war, zeigt auch das Satzverhältnis von 28:12. Ausschließlich die am Spielbetrieb beteiligten Personen fanden bei diesem Spiel den Weg in die Halle der Gastgeber, die in ihrem 20. Saisonspiel ran mussten. Als Matchwinner dieser Partie können Scheja und Seddigh mit einer überzeugenden Leistung genannt werden.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Obwohl Linnenkohl / Gasio fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklagen, kämpften sie sich gegen Fuchs / Rimkus zurück ins Match und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Nicht so gut lief es indes dann für Oehlmann / Zulauf bei ihrem 0:3 gegen Scheja / Seddigh. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Ohne Satzgewinn für Johannes Linnenkohl verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Michael Fuchs. Gekämpft bis zum Schluss hatte Guillermo Gasio in der Begegnung gegen Dominik Scheja, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Gasio aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Scheja mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Beim Spielstand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Nicht so gut lief es danach für Sebastian Oehlmann beim 7:11, 9:11, 9:11 gegen Amirhossein Seddigh. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Carsten Zulauf eine Niederlage in vier Sätzen gegen Lukas Rimkus kassierte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:5. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Johannes Linnenkohl bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Dominik Scheja. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Gastteam vorzeitig fest. Guillermo Gasio lag gegen Michael Fuchs bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnte. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Fuchs nun bei 19 Siege und 17 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. 2:3 endete danach das Einzel zwischen Sebastian Oehlmann und Lukas Rimkus aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Das war eine ganz schön enge Kiste! Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 2:7. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Carsten Zulauf über die 1:3-Niederlage gegen Amirhossein Seddigh hinweggetröstet werden musste. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 20.04.2024 gegen den TuS Hornau, während der Gießener SV am 17.03.2024 gegen den TTC RW 1921 Biebrich antritt.

Statistik:
TTV 1951/66 Stadtallendorf
Doppel: Linnenkohl / Gasio 1:0, Oehlmann / Zulauf 0:1
Einzel: J. Linnenkohl 0:2, G. Gasio 1:1, S. Oehlmann 0:2, C. Zulauf 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (19:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Gießener SV
Doppel: Fuchs / Rimkus 0:1, Scheja / Seddigh 1:0
Einzel: D. Scheja 2:0, M. Fuchs 1:1, L. Rimkus 2:0, A. Seddigh 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (19:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").